



Ulrike Guérot / Elisabeth Donat (Hg.)

WAS IST LOS MIT FRANKREICH?

Von politischer Zersetzung zu sozialer Neuordnung

Krems Publication Series on European Democracy (KPSED),
Band 1

256 Seiten

Broschur

20,00 Euro

erschienen Oktober 2017

ISBN 978-3-8012-0510-2

Emmanuel Macron ist neuer Präsident – aber wie geht es Frankreich? Was sind seine drängendsten gesellschaftlichen Probleme? Teilen die Franzosen die Euphorie auf europäischer Ebene, oder macht sich jetzt Katerstimmung breit? Das klassische Parteienwesen zerfällt, doch kann eine neue Bewegung wie *Le République en marche!* der wachsenden Ratlosigkeit der Bürger entgegenwirken?

Der Sammelband vereint Beiträge ausgewiesener Experten, die die Lage Frankreichs nach den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen analysieren. Während die alten Klassen der Arbeiterschaft und Bourgeoisie sich endgültig auflösen, gilt für die Wirtschaft der Satz »Totgesagte leben länger«. Die strukturellen Schließungen von Großbetrieben stehen Frankreichs Rolle in der Eurozone und einer lebendigen Start-up-Szene gegenüber. Doch für das starke sozioökonomische Gefälle zwischen Stadt und Land, für Bildungsmisere und schlechte Perspektiven am Arbeitsmarkt stellte der erstarkende Front National der stolzen Republik einmal mehr die Quittung aus. Steuert Frankreich einer epochalen Neuordnung, gar einer »Revolution« entgegen?

Mit Beiträgen von Eric Chol, Nicole Colin-Umlauf, Julien Deroin, Emmanuel Droit, Guillaume Duval, Asiem El-Difraoui, Guillaume Klossa, Dietmar Loch, Christoph Reinprecht, Roman Léandre Schmidt, Danilo Scholz, Daniel Schulz, Thierry Sciari, Lea Zacharie.

Ulrike Guérot

geb. 1964, Politikwissenschaftlerin, europaweit gefragte Politikberaterin und Direktorin des European Democracy Lab (EDL), Berlin, Professorin und Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems/Österreich. Sie beschäftigt sich seit Jahren mit der Zukunft der europäischen Demokratie und kennt EU-Europa, seine Institutionen und Schwächen wie kein(e) zweite(r).

Elisabeth Donat

geb. 1976, Soziologin, mit Schwerpunkt politische Soziologie und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Department für Europapolitik und Demokratieforschung der Donauuniversität Krems mit kritischem Auge auf aktuelle Entwicklungen der »Zivilgesellschaft«.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
D-53175 Bonn
Fax +49 (0) 228/18 48 77-29
www.dietz-verlag.de

PRESSE
Mareike Malzbender
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN
Barbara Oh
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24
barbara.oh@dietz-verlag.de

